



Fakultät für
**Kultur- und
Sozialwissen-
schaften**

Herzlich Willkommen zum Workshop

Kinderschutz und digitale Medien/ Digitalisierung

Fakultät für **Kultur- und Sozialwissenschaften**

Lehrgebiet Allgemeine Bildungswissenschaft
Dr. phil. Marc Fabian Buck & Nadia Wester M.A.



Dr. Marc Fabian Buck

- Theorien der Erziehung, Bildung, des Lernens und der Entwicklung
- Pädagogische und gesellschaftliche Transformationen qua Technisierung, Ökonomisierung usw.
- Phänomenologische Erziehungswissenschaft
- Reformpädagogik, insb. Montessori- und Waldorfpädagogik



Nadia Wester, M.A.

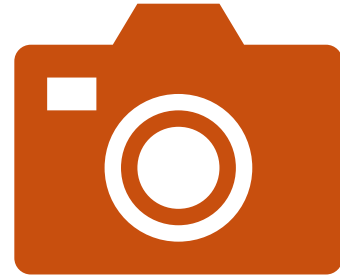
- Theorien der Spätmoderne
- Jugendforschung (mit dem Schwerpunkt Medien)
- Lebensführungsforschung



Ablauf des Workshops

- 1) Schlaglichter zu Beginn (10 Min)
- 2) Kurzer Input/Einführung (15 Min)
- 3) Arbeitsgruppen (50 Min.)
- 4) Diskussion (30 Min.)
- 5) Abschluss/Ergebnissicherung (15 Min.)

Schlaglichter: Lassen Sie uns sammeln...



- Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit Kindern bzw. Kinderschutz, Medien und Digitalisierung gemacht?



- Welche Interessen und Bedarfe bringen Sie zum Workshop mit?



- Welche Erwartungen haben Sie an den Workshop?

Kinder, Kindheiten und Kinderschutz im Spiegel von Digitalisierung

1. Kinderschutz als Variable
2. Themen der Forschung und ihre Leerstellen
3. Zum Verhältnis von Praxis und Wissenschaft

Themen der Forschung und ihre Leerstellen (Exemplarisch)

- Technik und Gesellschaft: Demokratisiert Digitalisierung Kindheit?
 - Geschlechterverhältnisse: ist Technik männlich?
 - Familienverhältnisse: wie verändert sich Familie durch Digitalisierung?
 - Digitale Spiele und ihre Auswirkungen
 - Medienkompetenz und Digitalisierung in der KiTa, Grundschule...
-
- Perspektive der Kinder?
 - Praxisrelevanz?
 - Beitrag zum Kinderschutz?




Zum Verhältnis von Praxis und Wissenschaft

„Kinder zu unterstützen, eine kreative, kritische und sichere Mediennutzung zu lernen, sie zugleich vor Medienrisiken zu schützen und den Schutz ihrer Privatsphäre und Daten im Netz sicherzustellen“ (Reichert-Garschhammer2021: S. 321)

Arbeitsgruppen

- 6 Gruppen, in denen Sie sich aus unterschiedlicher Perspektive mit Kindheit, Kinderschutz, Medien und Digitalisierung beschäftigen
- Wir arbeiten nach der Methode der De Bono Denkhüte:

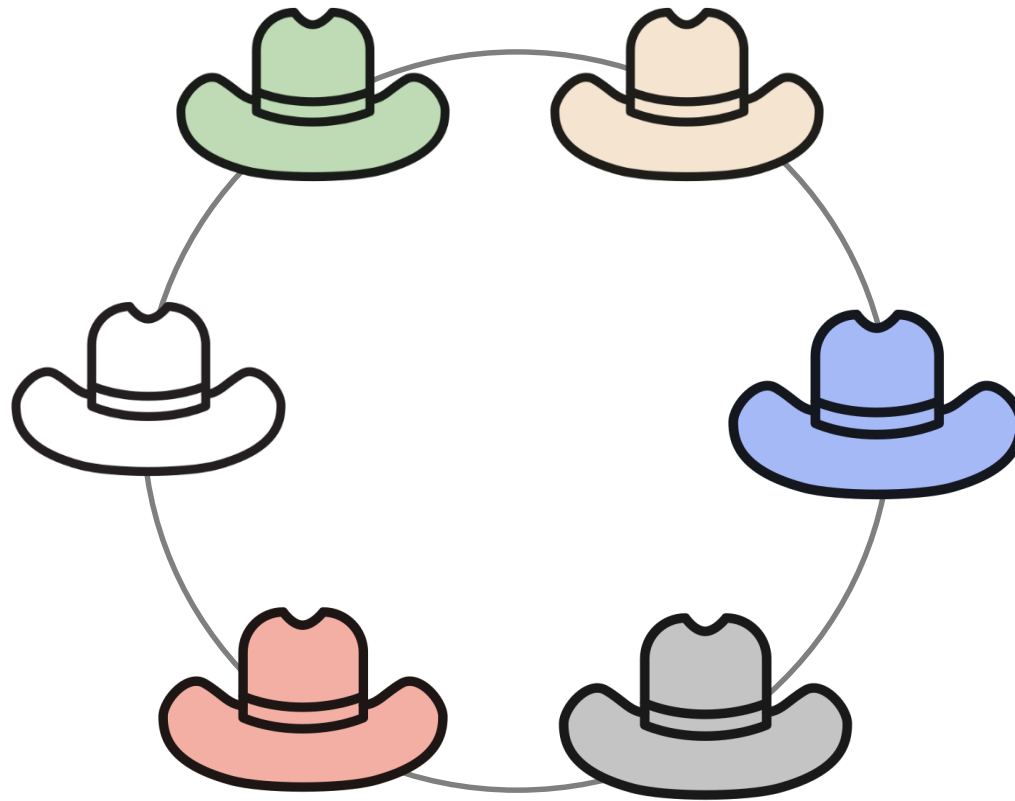
-  Analytisches Denken (Fakten)
-  Emotionales Denken (Gefühle)
-  Kritisches Denken (Risiken)
-  Optimistisches Denken (Chancen)
-  Kreatives Denken (Ideen)
-  Ordnendes Denken (Prozesse)

**Bis
15:25 Uhr**

Arbeitsgruppen

- Wenden Sie sich aus der Perspektive Ihres Denkhutes den Texten zu, die wir Ihnen auf den Tischen bereitgelegt haben.
- Halten Sie fest, wie in den Texten aus Ihrer Denkhut-Perspektive Kinderschutz und Medien/Digitalisierung gesehen wird und sammeln Sie Argumente aus ihrer Perspektive für die nachfolgende Diskussion!
- Nutzen Sie dazu gerne die ausliegenden Materialien!
- Dafür haben Sie 50 Minuten Zeit.

Diskussion: Kommen wir ins Gespräch...



**Wie steht es aus der
Perspektive Ihres
Hutes um
Kinderschutz und
Medien/
Digitalisierung?**

Abschluss

Was nehmen Sie aus dem heutigen Workshop mit und was bedeutet das für Ihr zukünftiges pädagogisch-professionelles Handeln?